Was hat sich Gutes getan? Wer mag beginnen? Ich trinke mein Cappuccino. Julia ist schon laut. Danke. Was hat sich Gutes getan für Gäste? Auf heute. Ich habe ein Video gemacht, mein Widers. Freut mich sehr. Ich habe gestern eine Anfrage für ein Interview aus Dänemark bekommen. Es ist alles gar nicht schlimm, nur die Herausforderung, wie ich dabei habe, das ist der ganze Spaß auf Englisch stattfindet. Ah, schön. Das sind Momente, wo ich dann denke, du hast echt Humor. Alles klar. Da wo ich normalerweise sagen würde, ich habe gar kein Ding. Klar kann ich darüber reden. Jetzt die Stufe höher, jetzt macht das Bild alles auf Englisch. Dann bin ich auf anderer Seite heraus gefordert. Mal gucken, was das wird. Ich habe natürlich wie immer sofort zugesagt und mal gucken. Donnerstag früh findet das statt. Das war so mein Highlight jetzt von gestern auf heute. Tschüss. Das kann so hinterher vielleicht sein. Mal gucken. Das wird gut sein. Sehr gut. Danke. Ich kann gerade nicht. Ich muss gerade was machen. Entschuldige. Okay, ich weiß gut. Danke. Ja, seit gestern gibt es nicht so viel zu sagen, aber ich habe gestern nichts mehr zu tun, sondern einfach früher ins Bett zu gehen. Und das hat mir sehr gut getan. Was machst du? Also das könnt ihr auch machen. Was machst du? Ach so. Ja, also ich coache Eltern mit behinderten Tinis. Mit all den Herausforderungen, die da so auf sie zukommen. Also Thema loslassen, Thema Behörden. Gänge wäre noch kompliziert da als vorher. Ja, richtig gut. Und das, was du vorbereitet hast bei EMEA, für mich das kannst du Katja auch zeigen. Aber ich werde auch dazu noch was sagen. Ja? Okay, danke. Richtig gut. Und Julia soll auch sagen, was sie macht danach. Zuerst Anna? Ich habe leider nicht geschafft das mit dem Post. Weil für mich war das für Donnerstag terminiert, tatsächlich. Sorry. Okay, was sich Gutes getan hat. Ich habe heute eben einen Follower gewonnen, obwohl ich noch nichts poste. Die interessiert sich sehr für mein Thema. Ich habe eben eine neue Person kennengelernt, die berät Arbeitslose, Langzeitarbeitslose. Und hat in Berlin gearbeitet, 30 Jahre, ist jetzt wieder zurück und coacht die Menschen, die lange arbeitslos sind und interessiert sich sehr für meinen Aufbau. Weil sie sagt, kennen so viele Coaches, die vorher so viel Ambitionen hatten und alle gescheitert sind, weil sie keine Kunden gefunden haben. Wie machst du das denn? Ich werde das sehr genauer beobachten. Da hat sie gleich gefragt, wo bist du das denn machen? Und ich sagte ja, Insta-Plattform, dann fragte sie nach den Themen, dann sagte ich Schwiegereltern, dann sagte sie, wow, krass, also hat sie noch nie was von gehört. Dann sagte sie, ja, viele machen systemisch. Ich sage, ich arbeite nach meiner Berufung und nach meinem speziellen Herzcode. Hä, what? Naja, also ich bin gespannt, was daraus werden kann. Jedenfalls hat sie sich sofort den Insta-Namen notiert und will mir jetzt folgen und gucken, wie sich das aufbaut. Richtig schön. Super. Danke dir, Anna. Dankeschön. Bitte. Jetzt bin ich, jetzt kann ich, jetzt habe ich den Link drin, ich muss nämlich erst Instagram öffnen. Ich hatte ein sehr tolles Gespräch mit Johannes gehabt. Dankeschön nochmal Johannes, lieber Johannes. Also, wer hört? Und habe von gestern auf heute wegen der Sache angenommen sein und so weiter nochmal, ja, so einiges erfahren können für mich, was ich sehr positiv auch dementsprechend von ein paar tolle Sachen dazubekommen, was mich bzw. was ich in Text auch noch verfasst habe. Und ja, bin guten Mut des heute. Auf jeden Fall. Richtig gut. Johannes. Veronica, Andrea, ihr könnt schon einen geposteten Reel-Link aus Insta auskopieren und hier reintun in den Chat, weil die Katte dazu viel weggibt. Ich habe aber nichts gemacht. Ja, du hast schon was gemacht. Die Alten kannst du auch reintun. Ah, okay. Andrea, was hat sich Gutes getan? Ja, was hat sich Gutes getan? Also, ich war jetzt zwei Wochen oder einige Zeit weg und war auch im Urlaub. Das hat mir sehr gut getan. Und ich habe echt gemerkt, wie Gott wirkt und dass ich eigentlich im Offline-Bereich einfach gerade total tolle Beziehungen gerade sich da aufton. Auch in meinem Network. Und jetzt ist, da habe ich gedacht, boah, das fließt jetzt gerade so richtig. Also, in Instagram, da fließt es gerade nicht so. Genau, aber und was ich auch noch Gutes getan, ist einfach, dass ich, ja, ich habe eine neue Berufung, also in dem, dass ich zu meinen Eltern sehe. Das ist eine echte Herausforderung und ich habe echt Frieden darüber. Das ist echt so ein Wunder, wo ich denke, ich weiß nicht. Ich weiß zwar nicht, was ich mit der Antuhe, aber ich weiß, dass es einfach dran ist. Und das ist so, ja, aber da hat sich jetzt einiges so, das überhäuft oder halt, also, das läuft gerade so ziemlich. Genau, von daher bin ich auch gerade am überlegen, was jetzt gerade auch momentan dran ist, weil das ist echt nochmal was anderes. Einfach, da geht es auch um Heilung, auch meine innere Eilung. Ja, also es ist echt spannend, was der Gott gerade tut und ich habe gerade auch gar keine Ahnung, was, wie es jetzt weitergeht. Genau, aber das hat sich echt Gutes getan, auch von meinem Netzwerk hat wirklich viele gute Gespräche und auch, ja, mal gucken, was ich da tut. Oh, schön. Spitz. Ja. Schön, danke dir. Weronika. Was hat sich Gutes getan? Ist noch gerade umfalten. Ähm, was hat sich Gutes getan? Also ich bin ja bei der Sara jetzt angedockt und da habe ich auch das Gefühl, richtig zu sein so. Richtig. Genau, also ich habe jetzt auch, sie hat auch so eine Challenge gemacht für einen Monat, dass man sich festlegt, wann man genau posten möchte. Und dann habe ich jetzt zum Beispiel Montag und Donnerstag ausgemacht für mich. Und genau, und dann ist es auch entspannter und alle zwei Wochen mittwochs und dann denke ich, ja, genau, dann mache ich da. Und ich habe auch so Vorlagen mal hier gekauft, genau. Und das habe ich das Gefühl, trotzdem an der wenigen Zeit, dass ich ein bisschen vorankommen. Bei mir in der Schule ist wieder so viel los. Ich weiß nicht, ich wünsche mir so, dass ich weniger arbeiten muss. Dann kann mein Business viel besser aufbauen und viel schneller. Ja, ich glaube nicht. Wann hast du Ferien? Jetzt endet das Monat in drei Wochen. Schön. Hi. Aber ja, das ist, das nimmt alle Zeit ein halt. Ja. Sehr gut. Danke, Veronica. Johannes. Und Sascha. Ja, ich bin Johannes, bin Ingenieur. Ich berate gerne, Coaches viel zu schnell und ein äußerst sperriger Zeitgenosse, was Social Media anbetrifft. Hier mächtig auf die Füße fällt, obwohl ich irgendwie ahne und fast schon weiß, dass das die Chance ist. Da ist irgendwie wohl durchtauchen angesagt. Gutes hat sich getan, dass seit gestern habe ich die Zusage eines dritten Testkunden. Wir haben noch nicht angefangen zu den Prozess, aber das liegt jetzt glaube ich gar nicht an mir, sondern an denen die, die es in ihren Zeitplanen und Thema noch finden. Den Tipp gestern habe ich wahrgenommen, dass das Thema nicht vorher festklopfen muss, sondern besprechen. Letztes Mal. Dann starten Sie nicht. Wenn du das jetzt machst, dann lebst du sie. Und starten sie nicht. Das heißt, das muss dich eigentlich dann nochmal kommunizieren. Das machen wir dann in der ersten Stunde. Genau, weil sonst starten sie nicht. Ich wollte gestern schon machen, aber ich bin mir nicht ganz so sicher. Ja. Letztes Mal habe ich gesagt, oh ja, war doch eine Menge blöder Sachen, die passiert sind. Erzähl ich jetzt nicht. Okay, ich zentriere mich auf ein gutes. Diesmal ist das so, dass auch noch ein paar andere schöne Sachen passieren, die mich irgendwie lebensfroh machen, aber die gehören jetzt nicht hierhin. Aber ich freue mich dafür. Danke Johannes. Sascha. Ja, mein Name ist Sascha. Ich bin oder eine Sache, die ich koatschen, die ich jetzt koche und auch in Zukunft koche, ist Investment und Investmentfonds. Da darf ich aber erst eine Sichtbarkeit kommen, wenn ich unabhängig bin und das bin ich ab dem 1.9. Und dazu habe ich unter anderem nächste Woche ein Vertragsgespräch mit einem, ja mit einem Vertrieb. Mein Businessplan, den ich einmal gemacht hatte, hat einen Vertrieb als Partner vorgesehen. Jetzt habe ich wahrscheinlich zwei ab dem 1.9. Und genau, ich habe es gestern noch geschafft, eine E-Mail an euch beide zu schicken mit Zahlen, die da so im Raum stehen, also die auch zum Teil schon mal vorbesprochen wurden. Aber genau. Und also ich bin froh, dass ich das gestern noch geschafft habe, weil ich war, glaube ich, auch sehr spät. Ich habe gerade viel um die Ohren, aber ja, also ich freue mich, wenn ich sichtbar werden kann, in dem Bereich, dass auch das Thema, wo ich sichtbar werden möchte. Aber da darf ich erst sichtbar werden ab dem 1.9., weil das mein aktueller Vertrag nicht zulässt. Sehr schön. Die anderen Berufungen oder die anderen Dinge, die darf ich nur offline machen, die wir zusammen ausarbeiten. Okay, richtig schön. Dankeschön. Julia, noch kurz was du machst. Ich bin Coach und Trainer für Eltern von Fußballern, so einen Nachbuchsfußballern. Und ich war bei Cathy auch schon einmal, da habe ich das erzählt. Genau, das ist gut. Und Julia ist auch Umsetzungskutz bei uns. Also sie hat Termine mit einigen Kunden schon von uns. Und das ist richtig, richtig schön. Der Johannes klatscht auch. Sehr schön. Sehr schön. Muss ich jetzt Cathy zum Boost machen, wenn wir jetzt beide rein gehen? Nein, sie bleibt einfach hier drin. Ich habe alles vorbereitet, die Sachen können freigeschaltet werden. Und wir können in unsere Nebenräume gehen. Okay, also sagen wir... Wenn jemand in der Nebenraum gehen möchte, dann kurz Bescheid sagen, sonst bleiben wir noch kurz hier. Ja. Ich muss nur auf Breakout-Session beitreten gehen, richtig? Ja. Aber da gibt es zwei Namen. Okay, und ich gehe dann auf Sylvia. Genau. Okay. Du wolltest mit mir auch noch was besprechen, gehe ich dann auch aus Sylvia danach, oder wie? Ja. Okay, go ahead. Du kannst es bleiben bei Cathy, ihr könntet zusammen anfangen. Und dann kommst du zu uns, ja? Wenn das schon zurückkommt, kommst du rein. Mit Julia hatte ich auch noch nie die Ehre. Ich kenne mit, es war schon lange hierher. Okay, Julia, willst du zu dem Text heute was sagen? Oder... Hm? Willst du zu dem Text... Den... Cat, gebt dir Feedback und dann ich. Okay. Ja? Also es heißt, ich bleibe jetzt in dem Raum. Der ist ja. Gut, danke. Und wir haben eine Stunde, circa für die Feedbacks. Also bleib dabei. Und strategische Fragen oder solche Sachen oder Verständnisfragen, da stellt ihr zu Reinhier und zu uns, ja? Okay, bis bald. Wo soll ich rein? Oder ich krieg es gerade gar nicht. Also wenn du Andrea, Andrea, wenn du schon ein... Du hast schon Ries gemacht. Also kannst hierbleiben bei Cat, dann kriegst du dafür ein Feedback, ja? Mhm. Und wenn... Ich weiß nicht, wie ich das... Weil ich das habe, habe ich nicht auf dem Computer, das Instagram, deswegen kann ich das jetzt gar nicht auf einstellen, ich weiß nicht. Okay, dann komm zu Reinhier, der zu mir und dann könnt ihr mir Interesse machen, ja? Ich habe auch, ja, ich glaube jetzt auch. Bis bald. Gut. Wer möchte denn anfangen? Sagen wir mal so, ich habe sehr Julia, Peter, Karin, Jörnika, das hat er, ihr habt so was reingestellt. Ladies first. Dann fangen wir doch einfach mal mit Julia an, weil sie die erste war, die was reingestellt hat, würde ich sagen. Dann gehe ich mal rauf, okay, also warte ich, schau mal, dass ich... Ja, wenn ich das teilen kann, genau. Schauen wir es uns einmal an. Okay. Okay. Okay. Generell ist das erstmal von dem Content her, super, also dieses, ich sag mal, Tipps geben und eins, zwei, drei und so, da fahren die Leute in der Regel halt immer gut drauf ab, also das ist immer was eigentlich gut zieht. Ja, weil es eben einfach einen Mehrwert gibt, es ist, was du halt machen darfst, ich glaube, ich kann hier nichts zurück schwulen, ich lasse den, lasse es mal kurz noch so nebenbei laufen, damit wir den, den Hook nochmal sehen. Hier würde ich dann nämlich zum Beispiel halt, ich muss es mal auf den Hook wieder warten, weil ich habe ihn jetzt gerade nicht mehr im Kopf, aber was halt gut ist, ist eben dann auch diese Zahl tatsächlich mit den Hook zu nehmen. Also Zahlen, Zahlen, Sachen funktionieren halt immer sehr gut, also dann zu sagen, fünf Tipps für, oder hier kommen, hier kommen meine fünf, wie auch immer, das würde ich, also dann weiß man schon mal, okay, was dann halt auch gerne gemacht wird zum Beispiel, du könntest dann damit die Leute dran bleiben, also die wissen dann erstmal schon, okay, es kommen fünf, hier, so, ah, ich geh mal mit diesen... Ah, super, sorry, genau, jetzt soll ich es schauen, ich hatte ziemlich den Hook nicht mehr genau, ich hatte den noch, ich will dann kein Fußballprobe werden, dann fahre ich um mit diesen fünf, vielleicht, oder nicht. Genau, perfekt, was halt gerne, was man gerne macht, einfach nun mal, das ist schon sehr gut vom Hook halt her so, aber mit den Leuten dran bleiben, macht man halt gerne nochmal so dieses Nummer fünf hat mich selber überrascht, zum Beispiel, also nur so einen, dass die Leute halt wirklich bis Nummer fünf warten, weil wenn du schon am Anfang sagst, ah, aber fünf hat mich selber überrascht, dann ist man so, jetzt will ich aber auf jeden Fall Nummer fünf wissen, was hat sie denn mit Nummer fünf gemeint? Ja, das kann man immer noch ganz gut reinmachen. Was ein bisschen schwierig ist, ist, dass sich hier halt nie was ändert, also der so richtig ist halt der Hintergrund immer gleich, und du siehst auch, wenn ich, das ist jetzt ja eigentlich ein Real Format, also wir sind im Hochformat, und du hast aber eigentlich ein Bildformat genutzt. Also dein Bild ist ja ein bisschen größer, also du hast halt das Bild genommen, was man normalerweise eben als Bildbeitrag nutzt, also dieses vier zu fünf, und damit ja, sieht das eben so aus, dass man halt hier diesen schwarzen Teil hat, weil ein Real wird eben immer Hochformat ausgespielt. Das heißt, wenn du ein Bild tatsächlich dazu hinst, also wenn du das wie so ein Slideshow hier machst, dann würde ich tatsächlich ein Bild nehmen, also das Bild einfach in Story Format hoch liegen. Hast du das mit der App gemacht, oder wie hast du das Real jetzt vorbereitet? Ja, das habe ich mit InShot vorbereitet, und das waren eigentlich alles Hochformatbilder, aber ich habe glaube ich einfach nicht drauf geachtet, man kann das ja größer ziehen, da habe ich einfach einfach nicht vergessen. Okay, genau, da würde ich es halt noch darauf achten. Grundsätzlich, was ich dir, also gerade in deinem Feld empfehlen würde, ist tatsächlich, und da erkennt man denn ja auch nicht viel, wenn du zum Beispiel auf dem Fußballplatz mal stehst mit deinen Kids, einfach mal so 20 Sekunden filmen. Man sieht ja auch dann, du siehst ja, wenn du das vom Weiten fällst, dann kann ja keiner einen bildenden Gesicht erkennen oder irgendwas. Meinst du jetzt, dass ich quasi mich filmen oder im Hintergrund sind die Kids? Zum Beispiel dich, du kannst auch nur die Kids so filmen, wenn die halt irgendwie ein Spiel haben oder was, weil hier ist das Problem. Ich kann jetzt nicht so, nicht richtig gut vollen, wann hier eigentlich 1, 2, 3, 4, 5 sich ändert. Also ich habe hier jetzt 1 und dann lese ich das und dann, oh, jetzt okay, aber das Bild ist so ähnlich, dass ich nicht wirklich erkennen kann, wann kommt hier Nummer 2, wann kommt hier Nummer 3. Und es ist auch recht schwer, tatsächlich dieser Farbkontrast ist extrem, dass es relativ schwer zu lesen ist, zu folgen ist. Was ich dann halt eher machen würde, wirklich, ist, dass du, ja, dass du halt ein Video hast, da bewegt sich dann ja eh immer was. Und dann würde ich zum Beispiel das auf einen Hintergrund setzen, also den Text auf einen Hintergrund setzen, dann ist es meistens so ein bisschen, da kann es dann einfach besser lesen, den Text dafür. Dann brauchst du es auch gar nicht so groß machen, weil wenn du mal dir so Reels an sich anschaust, da ist der Text gar nicht so unbedingt über alles drüber. Und was wir natürlich, was wir jetzt natürlich hier nicht haben, ist, wir haben natürlich jetzt hier diesen Bereich einfach auch nicht mehr. Also jetzt lückt der Text halt sehr, sehr, sehr groß, weil wir halt diesen Bereich, den schwarzen Bereich halt haben. Normalerweise, wenn du dann das Hochformat hast, hast du ja da auch noch sozusagen Bildbewegung drin. Das haben wir jetzt halt hier nicht. Genau, das ist halt einfach, das ist alles viel grafisch, also alles viel visueller, visuelle Aufbereitung. Aber das ist halt leider bei Instagram einfach auch sehr wichtig, weil Instagram kommt, ist eine Plattform, die kommt vom Visuellen, die ist gestartet mit für Bilder, für schöne Sachen, für alles, was visuell irgendwie ist. Und deswegen ist, das merkt man immer wieder, alles, was visuell ansprechend gestaltet ist, ist dann auch immer noch mal beliebter. Also es wird einfach noch mal mehr geschaut und mehr geteilt. Waff ich dir da so eine Frage stellen? Ich habe das jetzt ja eigentlich als Carousel-Post irgendwie gemacht. Das ist alles aus einem Video rausgeschnitten quasi. Hätte ich jetzt einfach nur das Video quasi laufen lassen müssen und dann den Text dann druntersetzen müssen? Genau, also die Fragen, wie du es gemacht hast. Also wenn ich jetzt, ich erstelle meistens die Reels in Instagram selber und oder wenn ich es zu Kunden mache, dann tatsächlich in Kamba. Aber wenn ich es selber mache, dann halt bei Instagram in der App. Und dann hast du dir, der letzte Video hoch und dann hast du die Möglichkeit, einen Text reinzulegen für fünf Sekunden und dann geht er weg. Und dann kommt der nächste Text rein für fünf Sekunden und dann geht er weg und so weiter. Das ist bei InShout auch so. Da kann man das auch direkt, ich wusste nicht, ob ich jetzt einfach quasi das Video, glaube ich, zu 32 Sekunden oder so, dann nehme ich ein 32 Sekunden Video und dann mache ich da, das ist ja viel unkomplizierter als alles andere. Ich würde das genauso machen, weil tatsächlich dann würde ich lieber sagen, mach ein Carousel. Also mach lieber so ein Carousel, wie du es halt immer, also wie mit Bild und so weiter und so fort. Also dann würde ich die eins kannst du ja, und das kannst du halt auch immer wieder mal machen. Das ist ja dieses Repurposition zu sagen, okay, jetzt hast du dieser Text oder es ist ja gar nicht so schlecht. Es hat 19 Likes bekommen, ich kann nicht sehen, wie viel Reichweite es hatte, aber es ist anscheinend ja doch gar nicht so schlecht vom Engagement her. Dann würde ich zum Beispiel in einem Monat oder in ein paar Wochen sagen, ich nehme genau diesen gleichen Text und lege den auf nochmal auf einen Carousel. Also tatsächlich, wie du es hier gemacht hast, mit Slide 1, Slide 2, Slide 3, Slide 4. Und dieses Slides leiden aber gleich. Also das bleibt als Bild. Und wenn du da Musik hinterlegst, also wenn du das auf Instagram hochlegst als Bilder und dann Musik hinterlegst, dann macht der automatisch teilweise so ein Reel da draus, wie es jetzt da kommt. Ich habe da ja Musik hinter, die ist bei dir gerade nicht angegangen aus dem Video. Ja, genau, ich habe es gesehen, aber die Frage ist, hast du das als Reel angelegt oder hast du es als Carousel angelegt und Instagram hat selber daraus einen Reel gemacht? Also ich wollte ein Carousel machen, aber es hat mir nur Reel angezeigt, deswegen habe ich es dann bei Reel einfach gemacht. Okay, okay. Ja, das müssen wir mal schauen, wo man darauf geklickt hat, aber generell genau, ich würde dann eher sagen, wenn du wirklich nur Bilder hast, dann mach Bild 1, Bild 2, Bild 3, Bild 4 und hast ein Carousel und legst einfach Musik hinter und dann kann Instagram selber entscheiden, dass auch als Reel Format auszuspielen oder du machst dann wirklich einen Reel und sagst, ich habe dir 30 Sekunden Video und da leg ich einfach Text drauf und dann geht es weiter. Ja, also generell ist sowas hier mit 1, 2, 3 und 4, das ist halt cool gemacht, das interessiert die Leute in der Regel mit einer Zahl, das ist immer super. Man muss dann einfach mal so ein bisschen ausprobieren, was für einen selber ein oder was für seine Zielgruppe einfach besser funktioniert, ob es das ist mit so ein langes Reel, wo man halt wirklich 30 Sekunden hat und die Leute das lesen und daran bleiben oder ob manchmal eben, manchmal hat das einfach reichweiten technisch, ist es manchmal besser, wenn man nur so ein ganz kurzes Reel hat, also wirklich nur so 5 bis 10 Sekunden und nur ein Hook drauf steht und dann nochmal ein kurzes Textfeld eingeblendet wird mit, wenn du mehr wissen willst, lehst den Text oder lehst die Caption oder wie auch immer. Das kann man auch nochmal gegentesten, was besser funktioniert. Das könntest du zum Beispiel auch, wenn du siehst, das hat jetzt von Content her gut performen, könntest du das nächste Mal sagen, okay, dann mach ich jetzt nur mit der Hook, die du jetzt vorne hattest und dann machst du jetzt im zweiten Bild, sagst du alle 5 Tipps, findest du in der Caption oder so weiter. Kann man einfach mal ein bisschen jedem testen, was halt an sich so bei deiner Zielgruppe ein bisschen besser funktioniert und es ist halt immer nett, weil du kannst halt deinen Content immer wieder nochmal verwenden, du brauchst nicht immer ständig wieder was Neues ausdenken. Ja super, danke dir. Gerne. Ja, ansonsten, ja, ich glaube, das war's zuerst mal. Dann, wen haben wir den dann als nächstes? Ein bisschen in den Chat gucken. Dann kommt Peter. Wichtig? Auch wenn du gesagt hast, Frauen vor, aber... Aber die Frau ist ja auch schon Spaß. Genau. Ladies' by the way. Ich hab gestern auch ein Video gemacht und zwar hab ich da Text draufgelegt auf das Video Musik und das hat mir dann automatisch praktisch die Videos zusammengefügt wieder. Ich hatte praktisch vier Bilder für Videos zusammengefügt gehabt und hat dann eins gegeben. Das... Also wir reden von dem hier, was du jetzt geschickt hast oder von dem anderen? Nein, das war von heute und gestern hatte ich noch mal extra was gemacht. Okay. Genau, also auch hier sehen wir ja, das ist halt... Also es scheint ein Feed Format zu sein und kein Real Format. Also sonst hätten wir halt eigentlich einen Hochformat. Also das ist ja wiederum, ja, das ist wie ein Feed eigentlich. Also es scheint mir so, als wäre das als Video hochgeladen und nicht als Real. Kann das sein? Es läuft aber unter Real auf der anderen Seite. Also wie gesagt... Interessant. Aber du hast es so als mit dem Querformat hochgeladen oder du hast es als Real Format hochgeladen? Also mit... Ich habe es über Canva gemacht und zwar über... Was ist das? Post und habe es dann praktisch über Real hochgeladen. Hm, okay. Also es sieht für mich aus, als wäre es ein Video und eben ein Feed Format und nicht als Real Format. Aber gut, das ist ja eine Formatsache, dass ich nichts... Genau, wird halt als Video ausgespielt oder als Real ausgespielt, weil du eben den Text animiert hast. Generell, wenn du sowas machst und du hast tatsächlich eh... Also das ist ja jetzt ein Stockbild, wahrscheinlich, ne? Also von einer Frau, die ist jetzt nicht, wo du eh nicht drauf bist. Dann würde ich dir raten, wenn du es als Real machen willst, mach nutze halt ein Stockvideo. Kannst du bei Canva ja auch finden? Kannst du ja auch ganz viele Stockvideos finden? Stockvideo, okay, hab gemacht, muss ich mir aufsteigen. Ja, also anstatt halt einen Bild zu nehmen, dann tatsächliche ich ein Stockvideo zu nutzen, damit es auch wirklich als Real Video dann eben daherkommt. Ansonsten, ja, ich glaube, du hast damit die Zielgruppe angesprochen, oder ist also die Frage... Du möchtest christliche Netwirk-Ringen ansprechen, da geh ich mal davon aus, weil du das ja oben raufgeschrieben hast, ne? Ich bleibe immer oben drauf, ja, damit man gleich weiß, wer damit gemeint ist. Meinst du, sicherlich können sich christliche Frauen jetzt auch angesprochen fühlen, klar, aber im Endeffekt geht es in der Hauptsache um christliche Netwirkerinnen. Okay, die Frage ist halt, also wenn ich das jetzt lese, ich will mich wieder spülen, echt nicht nur funktionieren, okay, das macht Sinn. Du sprichst die Leute erstmal über ihr Problem an, also du versuchst sie mit dem Problem zu catchen. Dann ist aber, also dann fehlt mir so ein bisschen, du sagst jetzt halt, ich werde nicht gesehen spülen, bin ich selbst nicht mehr, ich war für alle da, aber mich selbst habe ich dabei verloren, ich funktioniere, ich lache, aber ich bin nicht leer. So, dann, also dann kommt dieser Culture Action mit, schreib mir einfach, ich will mich spülen, ich lese jede Nacht selbst. Erstmal ein bisschen abrupt von, also meine erste Frage, warum sollte ich dir schreiben? Also, weil die Frage ist ja, welche Lösung bietest du mir denn, warum soll ich sie dann schreiben? Also, warum soll ich mit dir ins Gespräch treten? Das fehlt mir halt einfach, also da ist gar nichts dran, das ich sagen könnte, ah ja, okay, vielleicht hat der Peter ja für mich irgendwie eine Lösung, für mein Problem. Also du sprichst jetzt, du hast jetzt nur das Problem angesprochen, du zeigst ihn, du hast aber den Teil vergessen, wo du sagst, das wäre eine Lösung und ich kann dir dabei helfen. Dieser Teil, der ist halt bei dir nicht da und dann kommt der Culture Action mit, schreib mir eine Nachricht völlig abrupt und man weiß eigentlich gar nicht, warum man dir eigentlich eine Nachricht schreiben sollte und deswegen würde es auch keiner tun. Also du musst halt diese Überleitung finden zwischen, ich habe dir das Problem, ich verbringe mich mit der Zigrippe über das Problem zu, wie kann ich als Peter dieses Problem lösen oder wie kann ich dir dabei helfen? Und da kommt der Culture Action mit, wenn du möchtest, dass ich dir dabei helfe, spreche mich halt an, komm mit, träg mit mir in Kontakt. Diese Brücke fehlt zum Culture Action. Bei ich ein Kommentar bekommen habe, dass sich jemand damit auseinandersetzen kann und im Endeffekt auch sagt, okay, viele Frauen finden das auch so. Ja, das ist ja auch nett, dass jemand das so schreibt, es wird auch sicherlich so sein, aber damit hast du ja nicht, damit, die hat dir dann trotzdem, die ist ja nicht die Zegruppe, die sich dann mit dir in Verbindung mit der Zegruppe setzt, weil sie eine Lösung möchte. Du möchtest ja, also du kannst natürlich auch immer mal wieder, das kann man mal machen, grundsätzlich kann man immer mal auf Engagement machen. Also heißt, man postet einfach nur ein Thema, um damit die Leute einfach nur mal so ein bisschen sich gesehen fühlen, dass sie darauf kommentieren können, dass sie darauf liken können und so weiter. Und so weiter. Und da ist gar nicht unbedingt gleich ein Culture Action dabei und man ist auch nicht, man bietet ihnen auch nicht gleich eine Lösung an und so weiter, sondern man macht so ein bisschen, das ist so ein bisschen für die Community, einfach so ein bisschen mehr, wie siehst du das, wie empfindest du das, wie ist deine Situation und so weiter. Das kann man mal machen, das ist für die Community an sich gut. Aber wenn du mit deinen Reals eben Kunden gewinnen möchtest, dann solltest du nicht, nicht nur diese Reals machen, weil damit hast du dann vielleicht irgendwann eine nette Community, aber keine, die kauft oder keine, die dich irgendwie dafür interessiert, was du als Produkt anbietest. Da muss ich jetzt dazu sagen, ich will mich hier nicht verteidigen, um Gottes Willen, aber da muss ich dazu sagen, bei den vorhergehenden Posts bzw. Reals, die gemacht habe, da sind oft dann dementsprechend schon die Erklärungen mit dabei, dass man das dementsprechend machen kann. Das war jetzt sicherlich so der, wahrscheinlich der Ausreißer, gehe ich mal davon an. Sehr gut. Nein, ich gebe dir auch nur jetzt Feedback auf das, was ich sehe. Ja, passt das alles gut. Umsetzen möchtest du nicht, das kannst du dir selber aussuchen. Nein, nein, nein, nein, ich weiß, was du meinst und danke für diese Information. Sieh ich genauso wie du. Alles klar. Danke. Gerne. Dann haben wir Karren, kommt als nächstes. Also ich muss noch so sagen, das ist ein Video, das ist einfach mal ganz unabhängig, einfach mehr so ein Versuch als wirklich. Alles gut. Dafür sind wir ja da, man kann ja auch nur besser werden, indem man es eben ausprobiert und probiert. Aber ja, man muss sich damit auch erst mal ein bisschen Vertraut machen mit der App an sich und wie man das macht und so weiter und so fort. Immer öfter lang, in dies hier weiter. Okay, das ist ja an sich schon mal gut, was ich vielleicht da noch hinschreiben würde, wäre zu sagen, die Mama vielleicht noch ansprechen. Also mein Tipp, wie du als Mama immer öfter deinen Kaffee warm genießen kannst. So, dann hast du nämlich in dem, wo den was du halt an, also es ist nicht ganz abwegig, sag ich mal, dass, ja, das ist ja so ein Klischee, sag ich mal, als Eltern oder als Mama immer den Kaffee ja meistens nicht mehr warm genießen kann. Deswegen werden die meisten Mama's darauf sich angesprochen fühlen. Aber um es noch deutlicher in der ersten Sekunde zu machen, würde ich da vielleicht die Mama's noch ein bisschen mit reinbringen, oder die Eltern, je nachdem, was du jetzt weiter ansprechen möchtest oder Mama. Oder aber auch, wenn du ja sagst, es sind ja eher, du sprichst ja auch eher über behinderte Kinder, richtig, also Familien mit behinderten Kindern, dann vielleicht tatsächlich das auch noch mal mit ganz am Anfang reinbringen. Ich glaube, es ist eigentlich ein extrem emotionales Thema, wo du eigentlich extrem viel Potenzial eigentlich hast, gerade auf dieser Plattform. Jetzt muss ich mal kurz warten, bis der zweite Teil kommt. Nächst hier weiter. Da kommt nix mehr. Also, das wusste ich gar nicht, wie das, ich dachte, das wäre jetzt der Text, den sie dann lesen, ne? Okay, okay. Also, was ich jetzt das nächste Mal machen würde, ich meine, das kannst du ja jetzt auch nochmal den gleichen Hook kannst du ja nochmal eben mit der Zielgruppe darin verwenden. Filme doch das nächste Mal, wenn du den Kaffee trinkst, dich einfach selber. Du setzt den Meta von dir weg, das Telefon und dann trinkst du den Kaffee und dann hast du 10 Sekunden Real Sache und dann machst du nur den Hook da drauf und kannst gerne, du kannst dann noch den Culture Action mit, liest hier weiter oder mein Tipp, findest du in der Caption, irgendwie sowas nochmal darauf hinweisen, dass man tatsächlich dann auch die Caption liest. Aber genau, also Real sind eigentlich dafür da wirklich Videos zu sein und nicht Bilder, die animiert sind. Deswegen funktionieren meistens Bilder, die animiert sind, auch nicht so gut wie ein tatsächlich wirklich ein Real, ein Video. Und das passt natürlich perfekt, dieser Hook mit, du willst deinen Kaffee immer wieder öfter warm genießen, auch wenn dein behindertes Kind dicht oder wenn dein behindertes Teenager das oft nicht zulässt oder so. Oder du das Gefühl, dass dein behindertes Teenager dir das nicht erlaubt oder du das dir nicht erlauben kannst, irgendwie sowas. Und dann schreibst du, meinen Tipp findest du in den Caption oder so. Und da passt natürlich ein Video, wo du gerade eine Tasse Kaffee in der Hand hälst oder für mich ist auch nur die Tasse. Das sieht man sowieso auf dem Video nicht. Da wirklich was drin ist oder nicht. Das passt natürlich perfekt. So, das würde ich einfach mal ausprobieren tatsächlich. Okay. Ich lese nochmal ganz kurz den Text an dich als Modellinitär. Genau, und was ich hier tatsächlich nochmal machen würde, ich kenne das sehr gut. bringt tatsächlich, also wenn du eine eigene Geschichte dazu hast, bringt eine eigene Geschichte mit rein, weil die Leute wollen sich, verbinden sich mit dir über deine eigene Geschichte. Gerade weil das Thema dein Thema so ein emotionales Thema ist, darfst du auch gerne diese Emotionen damit reinbringen. Das ist das, wo die Leute auf Anhit mit dir verbinden. Also diese Emotionen darf man wirklich nicht vergessen. Das ist das, warum Leute stoppen und deine Geschichte lesen wollen, weil sie wollen eine echte Geschichte, also sie wollen eine echte Verbindung haben. Ahne, weil Instagram immer alles so schön und toll und super ist, ist halt diese Authentizität so wichtig und zieht, also bringt halt einfach, zieht immer mehr eigentlich als alles andere. Ja, aber ansonsten würde ich sagen, ist der Text gut, der Culture Action ist da und dich anzuschreiben. Ich sage keine Mama von behinderten Kindern, aber ich habe in Heimen gearbeitet und so und von daher kenne ich das sehr gutes Thema. Ja, absolut oder was man halt auch viel machen kann. Das ist zum Beispiel bei mir immer der Fall. Ich selber zum Beispiel schalte für mich ja keine, also sehr erinnert noch nicht, ich selber schalte für mich keine Ads. Dementsprechend kann ich von meiner Person nie reden, aber ich kann natürlich über die Geschichten von meinen Kunden reden. Ich kann natürlich sagen, wir haben dargestellt und dort sind wir hingekommen und so kannst du genauso auch über deine Kunden reden. Also du kannst wirklich deine Kundengeschichten da auch mit reinnehmen, weil die Leute wollen ja im Endeffekt, wenn sie mit dir zusammenarbeiten wollen, ja auch wissen, was macht sie denn eigentlich, also was macht sie denn aus, warum sollte ich denn mit ihr zusammenarbeiten wollen, welche Ergebnisse bringt sie, wo hat sie, welche Lösungen bringt sie. Also du darfst wirklich gerne einfach auch die Geschichten von deinen Kunden erzählen. Ich sage, mein letztes Kunde kam zu mir mit dem und dem und dem und war und dann halt nochmal in die Probleme und die Problemarktik reinkehren, was waren die Probleme, das emotional aufbauen und dann, also es darf gerne alles so ein bisschen Storytelling sein, das ist immer dieses und das muss nicht deine eigene Geschichte sein, es kann vieles aus den Heimen zum Beispiel deine eigene Geschichte sein, aber es kann auch gut und gerne die Geschichten von deinen Kunden sein. Okay, ja danke. Da sagst du uns beiden, Elisabeth und mir, wo man die Stockvideos findet. Ja, warte ich, lass mich mal kurz bei Kannevorein gehen, dann ist es vielleicht einfacher. Genau, das wäre super, danke, weil Elisabeth hat genau das selbe geschrieben wie ich. Wo finde ich die Stockvideos? Okay, warte, ich teile es nochmal. Wie seht ihr es jetzt, oder? Ja. In der Regel, also bei mir ist das hier schon da Videos, weil ich das halt oft nutze, dementsprechend habt ihr halt dann da Videos, wo man aber meistens die Sachen findet, wenn man sie nicht schon hier in dieser Leiste hat, ist über Apps, dann kannst du hier Video eingeben und dann kommt hier in der Regel, das erkannt war die Video oder du hast halt eben alle möglichen Apps mit denen kann man sich verbündet hat, aber das ist das, was kann man eben selber nutz dieses Video. Das Video ist dann das, was Peter selber gemacht hat von sich, ne? Nein, das ist, also wenn Peter von sich selber ein Video macht, dann musst du es einfach hochladen, also wenn du das bei Kannevorein bearbeiten willst, dann lest du es einfach hoch. Was er jetzt ja gemacht hat, er hat ja ein Stockbild genommen, also hier einfach ein Bild ausgewählt, ich sag mal jetzt, von mir ist diese Frau und damit wir aber einen Reel bekommen, weil Reels sind dafür da eigentlich mit Videos zu arbeiten, würde ich halt nicht ins Stockbild nehmen und der Text animieren, das ist ja das, was er gemacht hat, er hat einen Bild genommen und hat dann gesagt, okay ich mache jetzt hier einen Text drauf, lass mir das irgendwie machen, hier das drauf und sagen, ich bin Anna, so und dann hat er gesagt, damit es ein Video ist, animiere ich das, also heißt es soll hier irgendwie reinfliegen, so. Wenn ich das jetzt runter lade, dann kann ich es als Video runterladen und das ist dann animiert und dadurch ist es ein Video bei, die die Schrift halt animiert ist. Was ich dann gesagt habe, damit es halt ein tatsächliches Video ist und wenn du eh Stockmaterial nutzt, dann kannst du wirklich hier auch Video gehen und nutzt halt einfach das Stockmaterial und sagst, okay hier bewegt sich was, hier lege ich jetzt mein Text drüber, dann wähle ich entweder hierbei, kann mir die Musik aus oder bei Instagram selber dann die Musik aus und damit habe ich dann einfach wirklich ein Video, was ich bewegt. Ich habe gestern Folgendes gemacht, ich ziehe doch mal den Link noch von dem, was ich gestern, den letzten Link, was ich da jetzt gemacht habe und zwar habe ich ein Bild aufgenommen, wo ich bei Silvia unterwegs war, bzw. Video aufgenommen und habe das zerstückelt und habe praktisch viermal Text drauf gelegt. Und das hat sich dann zusammengefügt, bei kann man das zusammengefügt, dass es praktisch wie ein Video aussieht. Genau, X praktisch dann nur der neue Text, aber du musst praktisch das immer extra noch mal machen und neuen Text drauf legen. Genau, was du jetzt, ich kann das euch noch mal kurz zeigen, wenn man das einmal raushalt, dann ist das auch relativ einfach, aber es dauert eben ein bisschen, dass man das raushalt. Wenn du jetzt hier, so siehst ja, hier hast du eine relativ lange Leiste. Genau, die musst du dann kürzen. Genau, dann kannst du einfach hier auf Split gehen und dann gass du hier einmal, ich bin Anna und dann sagst du, was auch immer. Habe ich das dann auch rausgefunden, weil ich gedacht habe, ich könnte den Text gleich den nächsten Text dann drauf geben, aber ich gesehen, das funktioniert nicht, du musst dann praktisch neu und musst dann wieder und dann wieder die Dinge verlängern, die Zeit verlängern, dann kannst du den Text ganz drauf bringen und die Musik vielleicht auch ganz drauf bringen und dann wieder machen und dann fügt sich das zusammen und wird wie ein Video. Genau, also du kannst jetzt, du hast zum Beispiel ein längeres Video und dann teilst du dir einfach und sagst hier mache ich jetzt nochmal noch einen anderen, ich komme aus Deutschland, mach dich, dann machst du hier noch mal einen neuen Text ab und dann, wenn du es dann ganz laufen lässt, kommt halt hier in den ersten Sekunden, ich bin Anna, dann kommt in den zweiten, dann dreht sich das weiter und so läuft es halt immer weiter. Das kannst du eben genauso gut auch mit deinen eigenen Videos machen. Wie geht das vierte Bild, indem du auf das Plus drückst? Genau, du kannst hier immer nochmal neue, also was ich zum Beispiel oft mache bei Kunden, wenn ich nur kurze Videos habe, aber viel mehr Text als Video, sag mal ich habe jetzt hier eine Kundin, die hat eine 30 Sekunden Text und dann brauche ich aber hier ist jetzt nur mein Hook drauf auf dem Video, so das ist jetzt mein Hook, sagen wir mal, aber ich möchte dann ja eigentlich noch mehr sagen als nur mein Hook, also sage ich, okay, dann nehme ich jetzt nochmal einen anderen Video Ausschnitt von ihr und mach jetzt hier Text 1, so, dann sage ich aber, naja, den Text 1, der braucht vielleicht irgendwie 4, 5 Sekunden, bis man den gelesen hat und dann müsste eigentlich der Text 2 kommen, also kappe ich das hier und dann sage ich, jetzt müsste Text 2 kommen. So, und so kann ich das halt die ganze Zeit machen, dann könnte ich das hier noch mal splitten und auch nochmal sagen, hier kommt jetzt Text 3 und dann kann ich noch am Ende noch ein ganz anderes Video nochmal einsetzen und sagen, da möchte ich jetzt meinen Call to Action einsetzen, so Call to Action, please weiter, was auch immer und dann kann ich am Ende eben sagen, hier Download und dann will ich die Seiten aus, die ich haben möchte, jetzt in dem Fall möchte ich ja diese ersten hier nicht mehr, das Video möchte ich nicht, also möchte ich nur diese ganzen Videos, die ich hier gerade zusammengesetzt habe und das, wenn ich das jetzt runterladen, ist dann ein Video, wie Peter das gesagt hat. Und ich habe dann praktisch noch extra meinen Text aufgenommen, gesprochen und habe den praktisch noch unten drunter gesetzt. Perfekt, ja genau, das ist noch mal Next Level. Hab die Sprache noch drunter gesetzt, ja. Also noch mal Next Level, genau. Alles klar, wir haben alles mit der Zeit. Absolut, das muss man sich auch erst mal ein bisschen dran gewöhnen. Gut, alles klar, danke, dann gehe ich mal ein Stück weiter. Perfekt, jetzt hat Veronica noch was reingestellt, aber Veronica ist glaube ich nicht mehr da, so wie ich das sehe. Ich glaube, bei Silvia, der tut mir schätze schwer. Gut, was so, kommt Mainz auch noch dran, Kati? Hattest du deinen Link reingestellt über deinen Video? Ich sehe es glaube ich nicht. Ich habe gestern markiert Silvia und das wusste nicht, wie das geht mit dem Link reinstellen. Also dann gucken wir einen Fall so, dass wir dich so finden. Ja, sehr schön, Elisabeth und erstrich Geren. Also wie macht man das mit dem Link reinstellen? Zeige ich dir gleich. So, hier bist du da, bist du? Ja, da bin ich. Ja, das ist das letzte von gestern. Perfekt, dann wenn du jetzt einen Link, wenn du das jetzt als Link entweder kannst du das, weil ich jetzt hier auf dem Laptop gerade bin, sehe ich ja hier diesen Link, den könnte ich jetzt kopieren. Und könntest du, könnt ich hier bei im Chat reinstellen. Wenn du in der App bist, ist das ein bisschen, dann geht es dir hier auch diesen Fall? Ja. Das ist das Problem, dass jetzt die Laptop-Version ist. An dem Laptop kann ich das nicht, aber hier könnte ich, über diesen Fall kannst du auf der App, wenn du das im Handy hast, kannst du über diesen Fall dann auch sagen Link, also Link senden oder Link versenden, so was in dem Dreh heißt das. Ja Link senden, hofft Silvia. Genau, du kannst ihn halt auch einfach kopieren und kannst ihn dann eben per WhatsApp oder wo auch immer hinschicken, wie du möchtest. Das geht auch. Aber also jetzt für die Laptop-Version ist es am einfachsten, einfach diesen Link hier oben raus zu kopieren. Ja, was ich schon dazu sagen muss, ich habe dann hinterher mit den Zetsern festgestellt, dass hier unten diese Reihe drin ist, wie das gekommen ist, weiß ich nicht, ich habe es aber dann gelassen, weil ich auch nicht wusste, wie ich es wegkriegen soll. Was siehst du, diese vielen Bildereien hier unten, wie das da kommt, das weiß ich nicht. Es sieht so aus, als wäre das ein Screenshot, also als hättest du... Das ist richtig, es ist ein Screenshot, das ist richtig. Jetzt weiß ich auch, ich hätte das nochmal schneiden müssen. Das ist ein Foto, was ich auf Lagomera gemacht habe und ich habe, weil ich sie nicht gefragt habe, ich habe einfach den Text über ihr Gesicht gelegt, damit man das nicht erkennt. Ja, genau. Es habe wieder anlöscht und jetzt wieder Zeit für mich und das sagt meine Couchinbeihörige. Also wenn du das hier so als Aussage machst, dann würde ich das, glaube ich, in Klammern setzen, damit man weiß, okay, das kommt als Quote, sagt man Quote im Deutsch? Als Zitat. Danke. Kommt als Zitat. Genau, auch hier, weil wir ja einen Real eigentlich machen wollen und keinen Beitrag, würde ich eben auch hier einen Video nehmen und da könntest du genauso gut einen Stockvideo auch nehmen von einem Pärchen zum Beispiel. Und dann sagst, dann würde ich das genauso wie wir es eben gemacht haben, tatsächlich so auch, wenn sagen, dieser Hook ist auf der ersten, dieses er schaut mich wieder an, lächelt und dann wieder Zeit für mich. Wenn du jetzt sagst, weil ich kann das jetzt aus deinem Profi so ein bisschen lesen, es geht um Ehefrauen 40 plus, also es geht um 40 plus. Dann würde ich zum Beispiel sagen, nach 20 Jahren Ehe hat er mich endlich wieder angeschaut, gelächelt und hat endlich wieder Zeit für mich oder sowas. Also sowas in diesem, dass man, weil das hier nur diese Aussage selber, könnte ja auch bedeuten für eine Beziehung von einer 25-Jährigen. Also das ist ja relativ, also das ist nicht zeitspezifisch, das kann ja für jede Beziehung gelten, dass der Mann sie wieder anschaut und lächelt und Zeit für sie hat oder andersrum. Dementsprechend würde ich versuchen, in den ersten Hook auch den Zielgruppe noch ein bisschen mit rein zu bringen, dass die Zielgruppe dann wirklich auch da anhält. Das geht einmal auch über das Visuelle. Also wenn du jetzt ein Stockvideo nutzt, dass du sagst, ich nehme ein Video, wo tatsächlich ein Pärchen drauf ist, was aus wie wie über 40 und nicht wie 20, 25, weil dann damit hast du diese visuelle Verbindung schon direkt. Und dann würde ich eben im Text selber auch nochmal das relativ deutlich so auch damit reinschreiben, dass es für Menschen über 40 gilt. Ja, da habe ich verstanden. Ich hatte nur gedacht, ich nehme mein Gesicht mit drauf und nicht ein Fremdes. Ja, ist wie gesagt auch, also dann würde ich es halt eher als Beitrag machen. Also wenn du sagst, ich habe hier wirklich nur, ich möchte, ich habe hier ein Bild von mir und meiner Coaching und sie ein bisschen verfälschlichen, dass man sie für euch nicht ganz so genau sieht, weil sie nicht gesehen hat, dann würde ich es tatsächlich eher als Beitrag machen. Dann würde ich es nicht als Real machen. Und wenn du es aber als Real machen willst, dann würde ich halt wirklich entweder ein Stockreal nehmen oder auch nur von dir. Es muss ja gar kein Tärchen unbedingt sein, weil du bist ja diejenige, mit der man sich als Coaching dann verbindet. Also kann das auch einfach gerne nur ein Video von dir sein. Das muss nicht sein. Gut, habe ich verstanden, ja. Also wenn es Real, dann würde ich tatsächlich ein Video nehmen. Ja, 40 und die waren total... Und dadurch zum Beispiel vielleicht auch sein, du hast jetzt hier geschrieben, das sagte meine Coaching-Bäuerin, die jetzt nach 40 Jahren Diamantenhochzeit feiert. Das klingt ja erst mal so, als hätte es... Also in 40 Jahre Diamantenhochzeit klingt ja erst mal sehr erfolgreich. Aber entscheidend war sie ja ungl... Also nicht so glücklich, weil die Aussage ist ja, er schaut mich wieder an, lächelt und hat wieder Zeit für mich. Das heißt, dass es ja, oh, es hat sich etwas verändert. Wir sind in einer Transformation gewesen. Also würde ich dann da tatsächlich eher noch mal schreiben, sagte meine Coaching-Bäuerin, die jetzt nach 40 Jahren Diamantenhochzeit feiert. Aber... Oder die jetzt endlich wieder glü... Also die jetzt endlich wieder glücklich, die 40 Jahre Diamantenhochzeit feiert. Irgendwie, dass sie halt vor... Also ich würde das noch mit reinbringen, dass sie eben vorher nicht glücklich war. Also dass sie vielleicht in den letzten 10 Jahren nicht mehr so happy darüber war. Und eigentlich gedacht hat sie, oder genau, wie kann sie das irgendwie sagen, die jetzt nach 40 Jahren Diamantenhochzeit feiert, obwohl sie geglaubt hat, da würde sie niemals ankommen mit ihrem Mann. Weil sie gedacht hat, sie würde sich halt vorher trennen oder irgendwie sowas. Also so nochmal von wo kam sie zu, was ist die Transformation gewesen? Ja. Noch ein bisschen deutlicher machen. Genau. Und ich trinke auch nochmal deinen Text durch. Ich bin danach nach der Vorlage gegangen von Tag 9, Vorlage 4 von Sylvia bei den 31 Reels. Das habe ich dann gemacht mit diesen 3 Tipps. Genau. Da ist das dazu. Genau. Ja, perfekt. Ja, den Text finde ich gut. Also der Text passt. Wie gesagt, das Reel würde ich einfach mit Video täglich und dann eben das und dann einfach noch mal die Zielgruppe ein bisschen besser ansprechen und die Transformation klarer machen. Aber der Text ist gut. Ja. Okay. Ja, ich habe das dann so gelassen. Danke, danke. Ja, gut, gut. Ja, ne? Kompli. Okay, dann sind es auch, glaube ich, nur noch 4. Ja, geht es, geht es nebenan, geht es noch weiter? Ja? Dann sage ich mal Tschüss. Ja. Danke, Kati. Danke. Und dann bis demnächst. Ja, danke. Tschüss. Ah. Wir sind noch mal da. Noch mehr da? Aber sind wir noch 3. 3, 3, 3. Also es wäre gut und 3, die haben sich schon verabschiedet. Das ist das Schöne. Das ist klar. Denn mal. Bis dann. Tschüss. Und hau. Wieder Folge. Danke, danke. Tschau. Tschüss. Oh ja. Danke. Tschüss. Danke. Tschüss. Tschüss. Oh ja.